

Kaufland Frankfurt (Oder), Spitzkrug

Förderverein Heilandskapelle

Hans-Joachim Penz

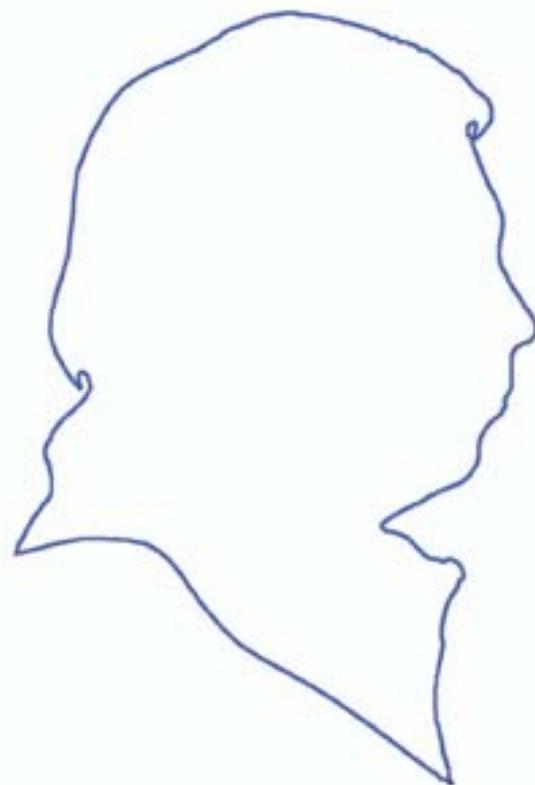
Ulmenweg 13

Glanz

Kommunikation

Naturerden u. Recycling

Dr. Manfred Winter



## Erinnerungen in Bildern

Berlin, den 22. August 2008

**Eine schrecklich nette Familie**



# Inhaltsübersicht

## A. Familienbilder aus Frankfurt (Oder)

1. Meine Schwester Gerlinde und ich (Manfred) (1963)
2. Manfred und Gerlinde im Ulmenweg 13 (1960er Jahre)
3. Manfreds Konfirmation (1961)
4. Meine Schwester Gerlinde (1960er Jahre)
5. Gerlindes & Heiners Polterabend (1968)
6. Hochzeitsfeier von Gerlinde & Heiner Adolph (1968)
7. Bei den Töchtern eines Familienfreundes in Wittstock/Dosse (1969)
8. Vier Hochzeiten: Eltern, Kinder und Großeltern (1943, 1969, 1973)
9. Mein Großvater Friedrich Gielsch (Kaiserzeit, Weimarer Republik, DDR)
10. Meine Mutter Gerda Havemann im Pflegeheim der AWO (2006)

## B. Schulbilder aus Frankfurt(Oder)

1. Kindergartensport, Einschulung und Grundschule (1953-1958)
2. Sporttag an der Erweiterten Oberschule (1964)
3. Geselligkeit und Geburtstagsparties (1963, 1965)
4. Abschlußfahrt meiner Abiturklasse (1966)
5. Reife- und Facharbeiterzeugnis (1966)

## C. Bilder aus der Stadt meiner Schwiegerfamilie Zwickau

1. Verlobung und Hochzeit mit Hermine (1972, 1973)
2. Hermine & Manfred Winter - Schwiegereltern - Schwägerin mit Ehemann (1972)
3. Drei Hochzeitsbilder: Schwager Udo - Schwägerin Ingrid und wir (2x1967, 1973)
4. Einschulungsfeier meines Neffen Knut (1986)
5. Geburtstagsfeier bei meiner Schwiegermutter Anni Winter (1996)

## D. Spass und Ernst am Studienort Dresden

1. Freizeitsport Rudern (1971-1986)
2. Berg- und Abschlussfest (1968, 1971)
3. Spendensingen für das Berg- und Abschlussfest (1968, 1971)
4. Flower-Power-Fasching im Wohnheim Wolfshügelstraße (1968)
5. Ausflug mit Kommilitonen nach Königsstein und ins Kirnitzschtal (1967)
6. Ausflug mit Kommilitonen zur Stadt Wehlen (1968)
7. Drei Trimester bei der NVA (1968, 1969)
8. Motorradurlaub mit Kommilitone Kurt Steinert in Bulgarien (1970)
9. Rendezvous's und Urlaub mit Hermine (1970er Jahre)
10. Studienabschlüsse und Promotion (1971, 1986)

## E. Erholungsgrundstück in Lanke bei Bernau

1. Wochenendzimmer in einer ehemaligen Backstube mit Hofbenutzung
2. Kultivierung unseres Grundstücks am Schwarzen Weg
3. Besuch von lieben Freunden
4. Manfreds 50. Geburtstag
5. Mit unseren Neffen am Plötzensee
6. Mit unseren Neffen im Schlauchboot auf dem Liepnitzsee
7. Mit Schwägerin und Neffen am Liepnitzsee
8. Mit Neffen und Nichte auf dem Obersee und dem Verbindungsfließ zum Liepnitzsee

## F. Seminargruppentreffen mit alten Studienfreunden

1. Wanderung zu den Drei Gleichen in Thüringen (1984)
2. Ein selbst organisiertes Seminargruppentreffen (2004)
3. Diverse Seminargruppentreffen (1973-2003)

## G. Berliner Impressionen

1. Schwager Udo mit Frau in unserer Wohnung Thomas-Mann-Straße (1982)
2. Manfreds Computerschule (2002)
3. Restaurantfeier zum 60ten mit meiner Frau (2007)



A. 1. Meine Schwester Gerlinde und ich (Manfred) (1963)



A. 2. Manfred und Gerlinde im Ulmenweg 13 (1960er Jahre)



### A. 3. Manfreds Konfirmation (1961)



#### A. 4. Meine Schwester Gerlinde (1960er Jahre)



A. 5. Gerlindes & Heiners Polterabend (1968)



## A. 6. Hochzeitsfeier von Gerlinde & Heiner Adolph (1968)



A. 7. Bei den Töchtern eines Familienfreundes in Wittstock/Dosse (1969)



A. 8. Vier Hochzeiten: Eltern, Kinder und Großeltern (1943, 1969, 1973)



A. 9. Mein Großvater Friedrich Gielisch (Kaiserzeit, Weimarer Republik, DDR)



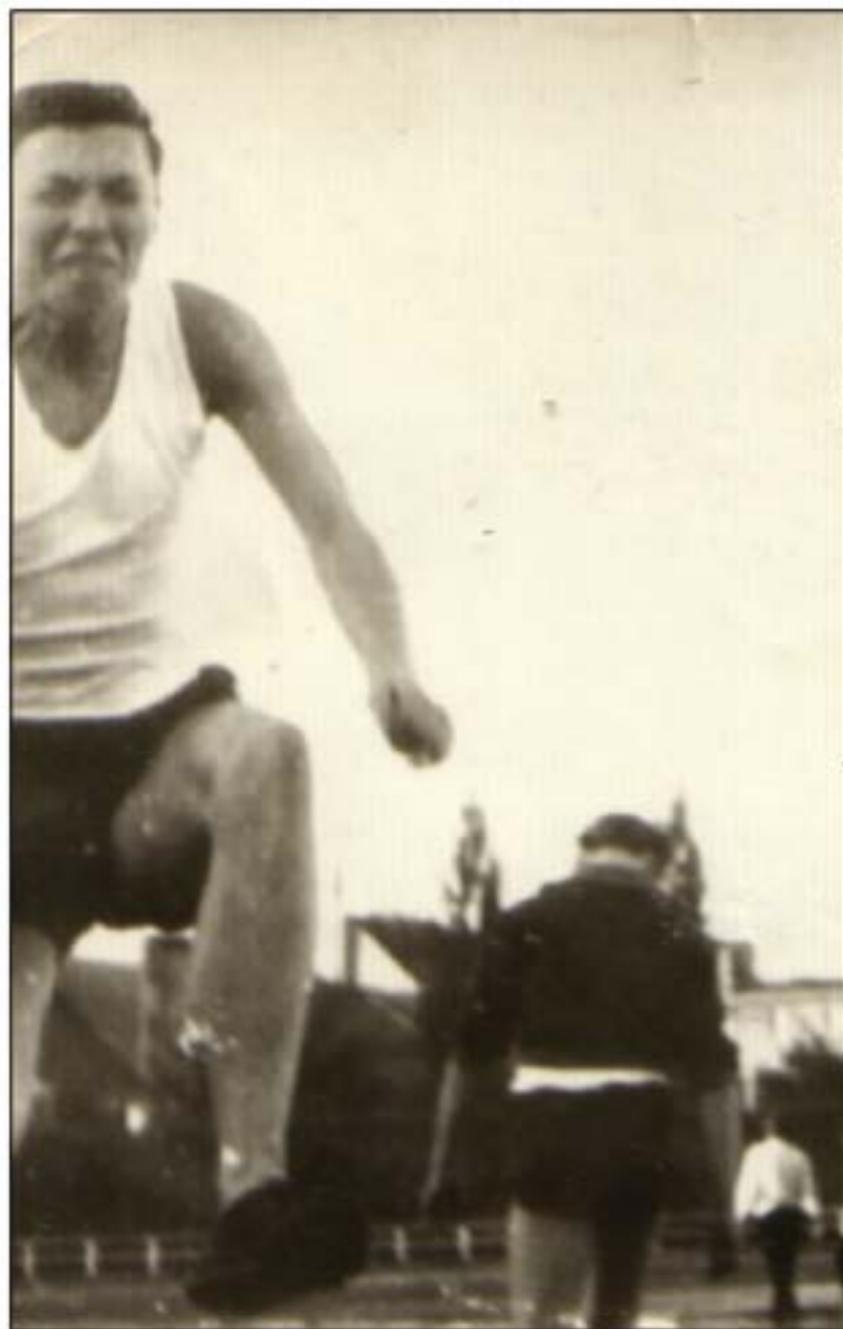
## A. 10. Meine Mutter Gerda Havemann im Pflegeheim der AWO (2006)



## B. 1. Kindergartensport, Einschulung und Grundschule (1953-1958)



## B. 2. Sporttag an der Erweiterten Oberschule (1964)



### B. 3. Geselligkeit und Geburtstagsparties (1963, 1965)



#### B. 4. Abschlußfahrt meiner Abiturklasse (1966)



## B. 5. Reife- und Facharbeiterzeugnis (1966)

**REIFEZEUGNIS**

BEREICH BERUFLICHE BILDUNG  
 Facharbeiterzeugnis  
 Berufsausbildungsstellen  
 Nr. 1/1966

**Personalia**  
 Name: Frank, Hans-Joachim  
 Geburtsdatum: 1942  
 Geburtsort: 1942

**Leistungsbeurteilung**

Das Facharbeiterzeugnis wird nur dann verliehen, wenn der Bewerber die berufliche Ausbildung ordnungsgemäß abgeschlossen hat und sich bei der Prüfung als Facharbeiter bewährt hat. Die Prüfung erfolgt durch die Berufsausbildungsstellen der Industrie, des Handels und des Dienstleistungsbereichs. Die Prüfung besteht aus einer schriftlichen und einer mündlichen Prüfung. Die schriftliche Prüfung umfasst die Fachkenntnisse, die der Bewerber in der Ausbildung erworben hat. Die mündliche Prüfung umfasst die praktische Anwendung der Fachkenntnisse. Die Prüfungsergebnisse werden in einem Zeugnis festgehalten. Das Zeugnis ist ein Nachweis für die berufliche Qualifikation des Bewerbers. Es ist ein wichtiges Dokument für die Suche nach einer neuen Stelle. Das Zeugnis ist für die Dauer von 10 Jahren gültig. Es kann bei Bedarf verlängert werden. Das Zeugnis ist ein Nachweis für die berufliche Qualifikation des Bewerbers. Es ist ein wichtiges Dokument für die Suche nach einer neuen Stelle. Das Zeugnis ist für die Dauer von 10 Jahren gültig. Es kann bei Bedarf verlängert werden.

Sehr gut  
 Gut  
 Befriedigend  
 Nicht befriedigend  
 Unbefriedigend

Frank, Hans-Joachim  
19. Juli 1966

Kontrollbogen für schulische Noten

Frank, Hans-Joachim  
 Nr. 1/1966

Merkmal	Note									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Mathematik	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Physik	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Chemie	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Biologie	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Geographie	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Deutsch	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Englisch	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Arbeitskunde	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Handwerk	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Zeichnen	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Wirtschaftslehre	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Religion	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
sonstige	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
<b>Gesamt</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>7</b>	<b>8</b>	<b>9</b>	<b>10</b>	

**FACHARBEITER ZEUGNIS**

BEREICH BERUFLICHE BILDUNG  
 Facharbeiterzeugnis  
 Nr. 1/1966

**Personalia**  
 Name: Frank, Hans-Joachim  
 Geburtsdatum: 1942  
 Geburtsort: 1942

**Leistungsbeurteilung**

Das Facharbeiterzeugnis wird nur dann verliehen, wenn der Bewerber die berufliche Ausbildung ordnungsgemäß abgeschlossen hat und sich bei der Prüfung als Facharbeiter bewährt hat. Die Prüfung erfolgt durch die Berufsausbildungsstellen der Industrie, des Handels und des Dienstleistungsbereichs. Die Prüfung besteht aus einer schriftlichen und einer mündlichen Prüfung. Die schriftliche Prüfung umfasst die Fachkenntnisse, die der Bewerber in der Ausbildung erworben hat. Die mündliche Prüfung umfasst die praktische Anwendung der Fachkenntnisse. Die Prüfungsergebnisse werden in einem Zeugnis festgehalten. Das Zeugnis ist ein Nachweis für die berufliche Qualifikation des Bewerbers. Es ist ein wichtiges Dokument für die Suche nach einer neuen Stelle. Das Zeugnis ist für die Dauer von 10 Jahren gültig. Es kann bei Bedarf verlängert werden. Das Zeugnis ist ein Nachweis für die berufliche Qualifikation des Bewerbers. Es ist ein wichtiges Dokument für die Suche nach einer neuen Stelle. Das Zeugnis ist für die Dauer von 10 Jahren gültig. Es kann bei Bedarf verlängert werden.

Sehr gut  
 Gut  
 Befriedigend  
 Nicht befriedigend  
 Unbefriedigend

Frank, Hans-Joachim  
19. Juli 1966

Kontrollbogen für schulische Noten

Frank, Hans-Joachim  
 Nr. 1/1966

Merkmal	Note									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Mathematik	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Physik	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Chemie	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Biologie	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Geographie	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Deutsch	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Englisch	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Arbeitskunde	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Handwerk	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Zeichnen	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Wirtschaftslehre	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Religion	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
sonstige	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
<b>Gesamt</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>7</b>	<b>8</b>	<b>9</b>	<b>10</b>	

**Wichtige Hinweise**

Das Facharbeiterzeugnis wird nur dann verliehen, wenn der Bewerber die berufliche Ausbildung ordnungsgemäß abgeschlossen hat und sich bei der Prüfung als Facharbeiter bewährt hat. Die Prüfung erfolgt durch die Berufsausbildungsstellen der Industrie, des Handels und des Dienstleistungsbereichs. Die Prüfung besteht aus einer schriftlichen und einer mündlichen Prüfung. Die schriftliche Prüfung umfasst die Fachkenntnisse, die der Bewerber in der Ausbildung erworben hat. Die mündliche Prüfung umfasst die praktische Anwendung der Fachkenntnisse. Die Prüfungsergebnisse werden in einem Zeugnis festgehalten. Das Zeugnis ist ein Nachweis für die berufliche Qualifikation des Bewerbers. Es ist ein wichtiges Dokument für die Suche nach einer neuen Stelle. Das Zeugnis ist für die Dauer von 10 Jahren gültig. Es kann bei Bedarf verlängert werden. Das Zeugnis ist ein Nachweis für die berufliche Qualifikation des Bewerbers. Es ist ein wichtiges Dokument für die Suche nach einer neuen Stelle. Das Zeugnis ist für die Dauer von 10 Jahren gültig. Es kann bei Bedarf verlängert werden.

## B. 1. Verlobung und Hochzeit mit Hermine (1972, 1973)



B. 2. Hermine & Manfred Winter - Schwiegereltern - Schwägerin mit Ehemann (1972)



B. 3. Drei Hochzeitsbilder: Schwager Udo - Schwägerin Ingrid und wir (2x1967, 1973)



## B. 4. Einschulungsfeier meines Neffen Knut (1986)



## B. 5. Geburtstagsfeier bei meiner Schwiegermutter Anni Winter (1996)



## D. 1. Freizeitsport Rudern (1971-1986)



## D. 2. Berg- und Abschlussfest (1968, 1971)



### D. 3. Spendensingen für das Berg- und Abschlußfest (1968, 1971)



D. 4. Flower-Power-Fasching im Wohnheim Wolfshügelstraße (1968)



D. 5. Ausflug mit Kommilitonen nach Königsstein und ins Kirnitzschtal (1967)



## D. 6. Ausflug mit Kommilitonen zur Stadt Wehlen (1968)



D. 7. Trimester bei der NVA (1968, 1969)



D. 8. Motorradurlaub mit Kommilitone Kurt Steinert in Bulgarien (1970)



## D. 9. Rendezvous's und Urlaub mit Hermine (1970er Jahre)





## E. 1. Wochenendzimmer in einer ehemaligen Backstube mit Hofbenutzung



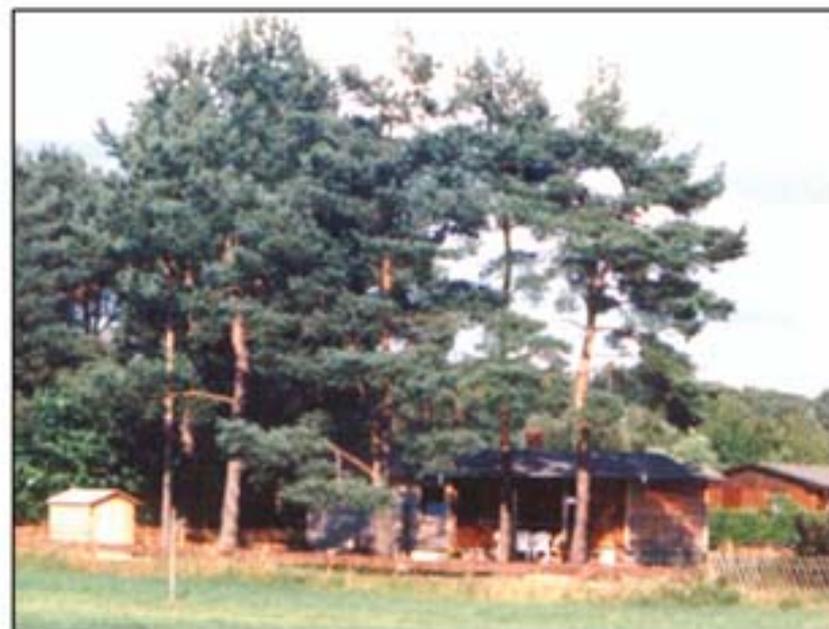
## E. 2. Kultivierung unseres Grundstücks am Schwarzen Weg



### E. 3. Besuch von lieben Freunden



## E. 4. Manfreds 50. Geburtstag



## E. 5. Mit unseren Neffen am Plötzensee



E. 6. Mit unseren Neffen im Schlauchboot auf dem Liebnitzsee



## E. 7. Mit Schwägerin und Neffen am Liepnitzsee



E. 8. Mit Neffen und Nichte auf dem Obersee und dem Verbindungsfließ zum Liebnitzsee



F. 1. Wanderung zu den Drei Gleichen in Thüringen (1984)





### F. 3. Diverse Seminargruppentreffen (1973-2003)



G. 1. Schwager Udo mit Frau in unserer Wohnung Thomas-Mann-Straße (1982)



## G. 2. Manfreds Computerschule (2002)



G. 3. Restaurantfeier zum 60ten mit meiner Frau (2007)



